

# WACHSTUM IN DER GNADE



BEITRÄGE - ZITATE  
VON ELLEN WHITE



WZC.50.1 (SC.69.1) Absatz: 6/ 19  
DER WEG ZU CHRISTUS VON ELLEN WHITE  
WIE BLEIBE ICH IN CHRISTUS  
KAPITEL 8:  
WACHSTUM IN CHRISTUS  
SEITE 50.1



Viele meinen, daß sie einen Teil des Werkes selbst tun müssen. Was die Vergebung ihrer Sünden anbelangt, so vertrauen sie auf Christus, dann aber versuchen sie aus eigener Kraft, recht zu leben. Alle derartigen Bemühungen müssen fehlschlagen.

Jesus spricht dies aus mit den Worten: "Ohne mich könnt ihr nichts tun."

Johannes 15,4.5. **Unser Wachstum in der Gnade, unsere Freude, unsere Brauchbarkeit hängen gänzlich von unserer Gemeinschaft mit Christus ab. Wenn wir täglich, ja stündlich mit ihm leben und verkehren, wenn wir in ihm bleiben, dann schreiten wir auch in der Gnade voran.**

Er ist nicht nur der Anfänger, sondern auch der Vollender unseres Glaubens. Christus ist der Erste und der Letzte und der Ewige. Er soll aber nicht nur am Anfang und am Ende unseres Wandels bei uns sein, sondern bei jedem Schritt und Tritt. David drückt dies aus mit den Worten: **"Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; weil er mir zur Rechten ist, wanke ich nicht."** Psalm 16,8.

WZC.50.2 (SC.69.2) Absatz: 7/ 19

DER WEG ZU CHRISTUS VON ELLEN WHITE  
WIE BLEIBE ICH IN CHRISTUS

KAPITEL 8:  
WACHSTUM IN CHRISTUS

SEITE 50.2

Du fragst: "Wie kann ich in Christus bleiben?" Auf die gleiche Weise, wie du ihn zuerst angenommen hast.

"Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm." **Kolosser 2,6.**

"Der Gerechte aber wird des Glaubens leben."  
**Hebräer 10,10,38.**

Ihr übergabt euch Gott, um gänzlich sein eigen zu sein, um ihm zu dienen und zu gehorchen, ihr nahmt Christus als euren Heiland an.

Ihr konntet euch nicht selbst von euern Sünden reinigen, konntet nicht eure Herzen umschaffen; aber mit eurer Hingabe an Gott bekundet ihr das feste Vertrauen, daß er dies alles um Christi willen für euch tun würde.

**Durch den Glauben wurdet ihr Christi Eigentum, und durch den Glauben müsst ihr in ihm wachsen, indem ihr gebt und nehmt.** Ihr müsst alles geben, eure Herzen, euren Willen, eure Dienste, euer eigenes Ich, wenn ihr alle seine Gebote erfüllen wollt; ihr müsst alles nehmen - Christus als die Fülle alles Segens, damit er in euern Herzen wohne, eure Stärke, eure Gerechtigkeit und euer ewiger Helfer sei und euch Kraft zum Gehorsam schenke.



WZC.50.3 (SC.70.1) Absatz: 8/ 19

DER WEG ZU CHRISTUS VON ELLEN WHITE  
WIE BLEIBE ICH IN CHRISTUS

KAPITEL 8:  
WACHSTUM IN CHRISTUS

SEITE 50.3

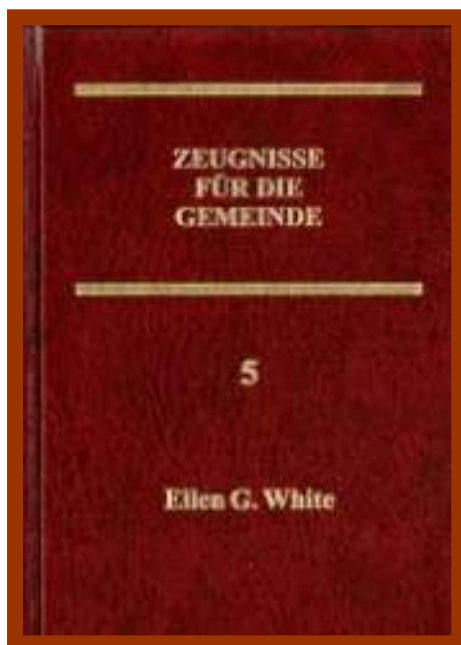
**Eure erste Pflicht in der Morgenstunde sei es, euch Gott zu weihen. Euer Gebet laute: "Nimm mich, o Herr, ganz als dein Eigentum. Ich lege alle meine Pläne zu deinen Füßen. Gebrauche mich heute in deinem Dienst. Bleibe in mir und gib mir Kraft, mein ganzes Werk in dir zu vollbringen." Dies sei eure tägliche Aufgabe.**

**Jeden Morgen ergebt euch dem Herrn für den bevorstehenden Tag. Stellt ihm alle eure Pläne anheim, damit sie nach seiner göttlichen Weisheit zur Ausführung gelangen oder unterbleiben.**

**So legt euer Leben Tag für Tag in Gottes Hände, dann wird es Christi Leben immer ähnlicher werden.**



**25.55.3 (5T.48.1) Absatz: 11/54  
ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE – BAND 5  
VON ELLEN WHITE – NUMMER 31:  
KAPITEL 4: EIN WICHTIGES ZEUGNIS**



**In die Gemeinde von Battle Creek hat sich ein Geist eingeschlichen, der nichts mit Christo zu tun hat. Es ist kein Eifer für die Wahrheit, keine Liebe zu Gottes Willen vorhanden, wie er sich in seinem Wort offenbart. Es ist ein selbstgerechter Geist.**

**Er führt dahin, das eigene Ich über Jesum zu erhöhen und eigene Meinungen und Ansichten höher einzuschätzen als eine Verbindung mit Christo und untereinander.**

**Traurigerweise ermangelt ihr sehr der brüderlichen Liebe. Ihr seid eine rückfällige Gemeinde.**

**Die Wahrheit zu wissen, eine Verbindung mit Christo zu beanspruchen und doch keine Frucht zu bringen und keinen beständigen Glauben zu üben – dies verhärtet das Herz in Ungehorsam und Selbstvertrauen.**

**Unser Wachstum in der Gnade, unsere Freude, unsere Brauchbarkeit hängen von unserer Verbindung mit Christo und dem Maß des Glaubens an ihn ab. Hier ist unsere Kraftquelle in der Welt.**

**Z5.56.1 (5T.48.2) Absatz: 12/54  
ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE – BAND 5  
VON ELLEN WHITE – NUMMER 31:  
KAPITEL 4: EIN WICHTIGES ZEUGNIS  
SEITE 56.1**

**Viele von euch suchen Ehre voneinander. Aber was sind Ehre oder Beifall von Menschen für den, der sich als Gotteskind und Miterbe Christi betrachtet?**

**Was bedeuten die Vergnügen dieser Welt dem, der täglich Christi Liebe erfährt, die alle Erkenntnis übertrifft?**

**Was bedeuten demjenigen, den Gott durch Christum angenommen hat, Verachtung und Widerstand von Menschen?**

**Selbstsucht kann nicht mehr in einem Herzen wohnen, das an Christum glaubt, gleichwie Licht und Finsternis nicht beieinander wohnen können.**



Geistliche Kälte, Trägheit, Stolz und Feigheit  
schwinden, wo Glaube ist. Können  
diejenigen, die so eng mit Christo verbunden  
sind wie die Rebe mit dem Weinstock, noch  
über etwas anderes sprechen als über  
Jesum?



**Z5.56.2 (5T.48.3) Absatz: 13/54**  
**ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE – BAND 5**  
**VON ELLEN WHITE – NUMMER 31:**  
**KAPITEL 4: EIN WICHTIGES ZEUGNIS**  
**SEITE 56.2**

**Seid ihr in Christo? Nicht, wenn ihr euch nicht als  
irrende, hilflose, verurteilte Sünder anerkennt.**

**Nicht, solange ihr euch selbst erhöht und verherrlicht. Wenn irgendetwas Gutes in euch ist, dann ist es allein der Barmherzigkeit eines mitleidvollen Erlösers zuzuschreiben.**



**Eure Herkunft, euer Ruf, euer Reichtum, eure Talente, eure Tugenden, eure Frömmigkeit, eure Wohltätigkeit oder sonst etwas in euch oder in Verbindung mit euch werden keine Vereinigung zwischen eurer Seele und Christo zustande bringen. Eure**

**Verbindung mit der Gemeinde, euer Ansehen, das ihr bei den Brüdern genießt, wird euch von keinem Nutzen sein, es sei denn, euer Glaube ist in Christo gegründet.**

**Es ist nicht genug, an Christum zu glauben; ihr müsst in ihm glauben. Ihr müsst euch vollkommen auf seine rettende Gnade verlassen.**

**25.56.3 (5T.49.1) Absatz: 14/54**

**ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE – BAND 5**

**VON ELLEN WHITE – NUMMER 31:**

**KAPITEL 4: EIN WICHTIGES ZEUGNIS**

**SEITE 56.3**

**Viele von euch in Battle Creek leben dahin ohne Gebet, ohne Gedanken an Christum, ohne ihn in ihrer Umgebung zu erhöhen. Ihr habt keine Worte, Christus zu verherrlichen; ihr tut nichts, was ihn ehrt.**

Viele unter euch sind Christo gegenüber so fremd, als hätten sie niemals seinen Namen gehört. Ihr besitzt nicht den Frieden in Christo; denn ihr habt keinen wahren Grund zum Frieden. **Ihr habt keine Gemeinschaft mit Gott, weil ihr nicht mit Christo verbunden seid.**

Unser Heiland sagt:

"Niemand kommt zum Vater denn durch mich."

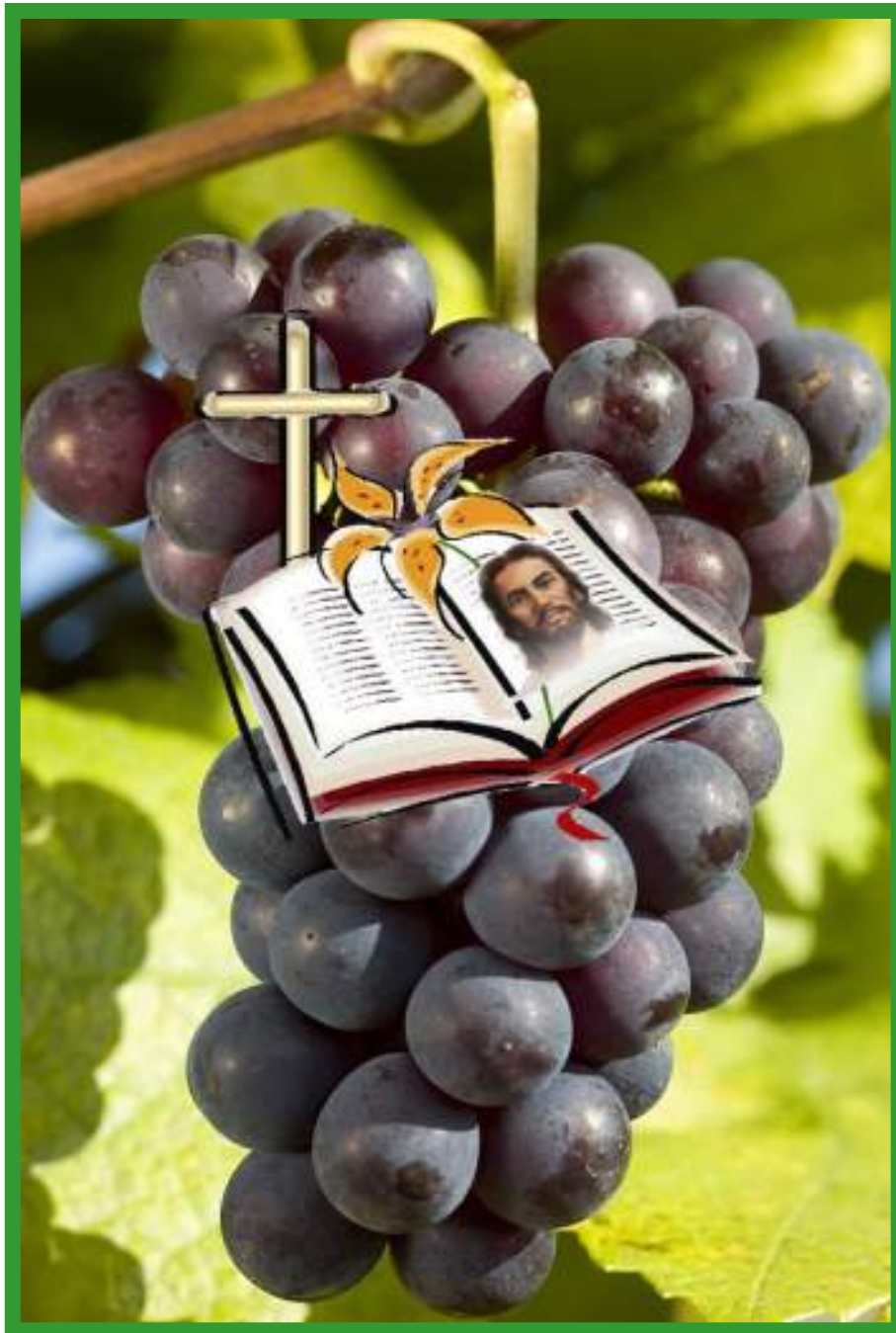
**Johannes 14,6.**

Ihr seid dem Werke Christi nicht nützlich. "Ohne in mir zu bleiben," sagt Christus, "könnt ihr nichts tun" – nichts, das in Gottes Augen gilt, nichts, das Christus von euren Händen annehmen würde.

Ohne Christum ist eure Hoffnung umsonst, denn er erklärt:

**"Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und müssen brennen."**

**Johannes 15,6.**



1. Je kleiner ich, je größer Du:  
O Jesu, mach mich klein,  
nimm Du in meinem Herzen zu,  
ja nimm Du ganz es ein!

2. Je größer ich, je kleiner Du!  
Bin ich mir selbst genug,  
so acht ich Dich, mein Heil, gering  
und fall in bösen Trug.

3. In allem willst Du alles sein:  
sei alles auch in mir!  
Ach wie so vieles hab ich noch,  
was, Herr, nicht ist von Dir!

4. O stürz von jeder Höhe mich,  
darauf ich mich gestellt;  
lass mich mir selbst gestorben sein,  
gekreuzigt sein der Welt!

5. Ja, mache mich, o Herr, recht klein,  
so wächsest Du in mir.  
Und was die ganze Welt nicht gibt,  
das find ich dann in Dir.

6. Dann bin ich reich, Du bist es ja,  
bin groß, denn Du bist groß,  
und bin ich Dir, o Du mein Heil,  
von Tod und Sünde los.

7. Je kleiner ich, je größer Du:  
- o Jesu, mach mich klein!  
So find ich in Dir süße Ruh  
Und bin auf ewig Dein.

(Lied, Autor:  
Adolf Morath 1805 – 1884)